Haus in Glattfelden

Das bestehende, hofartige Ensemble von Haupt- und Nebengebäuden sowie die Bildung eines halböffentlichen Platzes bis an die Türschwelle werden gewahrt. Die geknickte Dachform bezieht sich auf die im Ort vorherrschende Bauweise mit Satteldächern und konstruktiv bedingten Aufschieblingen. Im vorliegenden Projekt reagiert der Knick auf die optimale Sonnenausrichtung der Photovoltaik- und Kollektorpaneele. Das Solardach ist ein technisch und ästhetisches Novum bei dem Format und Farbe der thermischen Kollektoren, PV-Module und Dachfenster auf einander abgestimmt wurden.

Die diagonal geschnittene Holzschalung ist von der Grundgeometrie der Riegelbauten inspiriert und erzeugt eine weiches, wohnliches Gewand.

Aus energetischen und ökologischen Überlegungen verfügt das Haus über keinen Keller. Im Winter steht zur Unterstützung der Sonnenenergie ein Kachelofen zur Wärmeerzeugung bereit und bietet so eine innovative Lösung zum Erreichen des Minergie-A Standards.

Im Inneren sind drei Wohnebenen über Gallerieräume in der vertikalen räumlich verbunden und erzeugen so vielfältige Sichtbezüge und ein grosszügiges Raumgefühl.

ARCHITEKTUR UND AUSFÜHRUNG: Mirlo Urbano Architekten GmbH

AUFTRAGGEBER: Privat

VERFAHREN: Direktauftrag

JAHR: 2013 HAUSTECHNIK UND BAUPHYSIK: Raumanzug GmbH, Zürich HOLZBAU: schaerholzbau ag, Altbüron